



**CANTON DU VALAIS
KANTON WALLIS**

Présidence du Conseil d'Etat
Chancellerie - IVS

Präsidium des Staatsrates
Kanzlei - IVS

MEDIENMITTEILUNG

1. September 2016

Trockenheit im Wallis – Stufe 5 – sehr gross

(IVS).- Die geringen Niederschläge in den vergangenen Wochen und die in letzter Zeit für diese Jahreszeit unüblich hohen Temperaturen sowie der zeitweilige Wind haben zu einer weiteren Erhöhung der Waldbrandgefahr geführt.

Vor allem im Oberwallis und in tieferen Lagen im Unterwallis ist die Waldbrandgefahr sehr gross. Entlang von Strassen- und Wegböschungen sowie an Waldrändern und Hecken können vertrocknete Gräser und Stauden vorhanden sein, die jederzeit leicht in Brand geraten können. In diesen Regionen darf im Freien kein Feuer angezündet werden und die Bevölkerung muss unbedingt die Anweisungen und Feuerverbote der lokalen Behörden befolgen.

Aufgrund der Wetterprognosen für die nächsten Tage ist mit keinen nennenswerten Niederschlägen zu rechnen, welche die Situation entschärfen. Die Verantwortlichen des Kantons erwägen in diesem Fall für die kommende Woche den Erlass eines generellen Feuerverbots. Die zuständigen Dienststellen machen die Walliser Bevölkerung auf die Problematik aufmerksam und weisen darauf hin, dass wer einen Waldbrand bemerkt, sofort Alarm zu geben hat und die Feuermeldestelle Tel. 118 benachrichtigt.

Aktuelle Situation und allgemeine Verhaltensregeln: Besuchen Sie unsere Internetseite unter

<https://www.vs.ch/de/web/sfp/incendi>

Kontaktpersonen:

Eric Senggen, Amtschef Kantonales Amt für Feuerwesen (KAF), 027 606 70 56 oder 079 613 44 60

Philipp Gerold, Ingenieur Waldbewirtschaftung, Dienststelle für Wald und Landschaft (DWL), 027 606 97 76 oder 079 413 36 56

